



Regierungsratsbeschluss vom 27. November 2018

Interpellation Nr. 110 Beatrice Isler betreffend Willkommensanlässe für Zuziehende in Basel-Stadt; schriftliche Beantwortung

P185368

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

An den sieben Mal jährlich durchgeführten „Willkommen in Basel“ Veranstaltungen nehmen je rund 400 Personen teil. Eingeladen werden alle Zuziehenden, auch Flüchtlinge und Personen mit L-Bewilligung. Personen im Asylverfahren (N-Bewilligung), die noch keinen Entscheid für einen dauerhaften Verbleib in der Schweiz erhalten haben, werden nicht eingeladen. Aus logistischen Gründen und zwecks Gleichbehandlung werden Teilnehmende beim Einlass zu den Veranstaltungen nicht nach ihrer Bewilligung gefragt, weshalb die Teilnahmequote je Bewilligungsart nicht ausgewertet werden kann. Die in Deutsch durchgeführten Veranstaltungen werden derzeit simultan in Französisch, Italienisch, Spanisch, Englisch und Portugiesisch übersetzt. Dies entspricht den Sprachen der fünf grössten Zuzugsgruppen. Die Übersetzung in weitere Sprachen ist unter den aktuellen örtlichen Gegebenheiten im Rathaus logistisch nicht möglich und stünde finanziell in keinem Verhältnis zu den Gesamtkosten. Derzeit wird geprüft, ob die Informationsbüchlein zur Veranstaltung in weitere Sprachen übersetzt werden können.

